

bonjour goedendag

AIRFRANCE 

 KLM 

das expedientenmagazin

ausgabe winter 2023/2024

Joyeux anniversaire Air France!

Die Grande Dame der französischen
Luftfahrt wird 90 Jahre jung



Suite Dreams

Air France, KLM und Delta Air Lines bieten
in der Business Class noch mehr Privatsphäre

Viele Vorteile für unsere gemeinsamen Kund:innen

Air France und KLM setzen verstärkt auf NDC

 DELTA 

virginatlantic  

 中國東方航空
CHINA EASTERN 

GOL

 transavia

Streckennetz-Ticker

+++ Air France (AF): Abu Dhabi (AUH) – Paris-CDG ab 29OKT23 tgl. mit 359; Cayenne (CAY) – Paris-CDG ab 29OKT23 tgl. mit 772; Kapstadt (CPT) – Paris-CDG 29OKT23 –24MRZ24 3 x wö. mit 789; Raleigh/Durham (RDU) – Paris-CDG ab 30OKT23 3 x wö. mit 789; Tromsø (TOS) – Paris-CDG 04NOV23–26MRZ23 bis zu 2 x wö. mit 319; Rovaniemi (RVN) – Paris-CDG 25NOV23–02MRZ24 bis zu 7 x wö. mit 320/321; San Diego (SAN) – Paris-CDG 08DEZ23–12DEZ23 2 x wö. mit 359; Innsbruck (INN) – Paris-CDG 23DEZ23–09MRZ24 sa. mit E90; Kittilä (KTT) – Paris-CDG 27DEZ23–02MRZ24 bis zu 2 x wö. mit 320/321; Las Vegas (LAS) – Paris-CDG 07JAN24–14JAN24 4 x wö. mit 359 +++

+++ KLM Royal Dutch Airlines (KL): Amsterdam (AMS) – San José (SJO)– Amsterdam (AMS) 29OKT23–31DEZ23 4 x wö. mit 789; Miami (MIA) – Amsterdam (AMS) 29OKT23–29MRZ24 3 x wö. mit 332/333; Manila (MNL) – Taipei (TPE) – Amsterdam (AMS) ab 30OKT23 4 x wö. mit 772/789; Cancún (CUN) – Amsterdam (AMS) 31OKT23–28MRZ24 3 x wö. mit 789; Osaka-KIX – Amsterdam (AMS) ab 31OKT23 3 x wö. mit 789; Rovaniemi (RVN) – Amsterdam (AMS) 25NOV23–23MRZ24 2 x wö. mit 73H; Amsterdam (AMS) – San José (SJO) – Liberia (LIR) – Amsterdam (AMS) 01JAN24–29MRZ24 4 x wö. mit 789 +++

+++ Delta Air Lines (DL): Orlando (MCO) – Amsterdam (AMS) 28OKT23–29MRZ24 tgl. mit 333; Los Angeles (LAX) – Auckland (AKL) ab 05NOV23 bis zu 7 x wö. mit 359; Los Angeles (LAX) – Papeete (PPT) 02DEZ23–07MRZ24 3 x wö. mit 76W; Las Vegas (LAS) – Amsterdam (AMS) 12JAN24–13JAN24 2 x wö. mit 333; Las Vegas (LAS) – Paris-CDG 12JAN24–13JAN24 2 x wö. mit 333; München (MUC) – Detroit (DTW) 09APR24 – 24OKT24 4 x wö. mit 764; München (MUC) – New York-JFK 11APR24–24OKT24 3 x wö. mit 764; Stuttgart (STR) – Atlanta (ATL) 01APR24–26OKT24 4 x wö. mit 76W; Berlin (BER) – New York-JFK 24MAI24–26OKT24 tgl. mit 76W +++

+++ Transavia (TO): Berlin (BER) – Paris (ORY) 6 x wö. mit 73H +++

Streckennetz-News zum Winterflugplan 2023/2024 finden Sie regelmäßig aktualisiert auf [Air France KLM Business Solutions](#) in der Rubrik „Neuigkeiten“ und auf [www.afkldocs.info](#), der Downloadseite für Reiseprofis, in der Rubrik „Streckennetz“.

Hinweis in eigener Sache ...

Möchten Sie *bonjour goedendag* als Printerzeugnis abonnieren? In jedes stationäre IATA-Reisebüro verschicken wir bis auf Widerruf ein Exemplar unseres Expi-Magazins per Post. Sie haben darüber hinaus die Möglichkeit, sich Ihr persönliches Exemplar auf [www.afkl-expedienten.info](#) ins Büro oder Home-Office zu bestellen. Übrigens haben wir die gedruckte Ausgabe erstmals auf Recyclingpapier produzieren lassen. Laut Umweltbundesamt ist die Ökobilanz von Recyclingpapier gegenüber Frischfaserpapier deutlich verbessert. In der gesamten Produktion spart es durchschnittlich 78 % Wasser, 68 % Energie und 15 % CO₂-Emissionen ein.

Die nächste Ausgabe Sommer 2024 wird im April 2024 ausgeliefert.



Printversion von *bonjour goedendag* abonnieren



In dieser Ausgabe

- 4 **Joyeux anniversaire Air France!**
Die Grande Dame der französischen Luftfahrt wird 90 Jahre jung
- 12 **Suite Dreams**
Air France, KLM und Delta Air Lines bieten in der Business Class noch mehr Privatsphäre
- 20 **Viele Vorteile für unsere gemeinsamen Kund:innen**
Air France und KLM setzen verstärkt auf NDC
- unser streckennetz
- 2 **Streckennetz-Ticker**
- 18 **Endlich wieder mehr Ostasien!**
Im Winterflugplan 2023/2024 erweitern Air France und KLM ihr Streckennetz deutlich
- blick hinter die kulissen
- 16 **Besondere Zonen in der Economy Class**
Delta Comfort+® und KLM Economy Comfort auf der Langstrecke
- 22 **Neue Produkte für die jüngsten Air France-Passagiere**
Aktivitäten-Set in allen Reiseklassen
- 24 **„Prämientickets in allen Buchungsklassen zu buchen ist bei bluebiz Standard“**
Interview mit Birgit Baumann und Frank Gröhl
- 32 **75 Jahre in München**
KLM steuert seit einem dreiviertel Jahrhundert die bayerische Landeshauptstadt an

- 34 **“Ein generelles Stretcher-Embargo stand auch während der Pandemie nie zur Debatte“**
Interview mit Virginie Sattler
- nachhaltigkeit
- 26 **Nachhaltigkeit an Bord**
Die Initiativen von KLM
- 30 **Erster Triebwerkstest mit 100 Prozent SAF erfolgreich**
Kleiner, aber wichtiger Schritt zu mehr Nachhaltigkeit in der Luftfahrt
- 38 **Botschafter für Diversität in der Luftfahrt**
Zwei KLM-Flüge zwischen Amsterdam und München ganz im Zeichen des Regenbogens
- wir im web
- 11 **Surfin' AFKL**
Wo wir außerdem für Sie im Netz aktiv sind
- 36 **Docs & Download - Updates**
Die Neuerscheinungen auf unserer Downloadseite [afkldocs.info](#)
- gewinnspiel
- 40 **Ihre Meinung und Ihre Kreativität sind gefragt!**
Panorama-Wandkalender und Flugreise mit Air France nach Raleigh/Durham zu gewinnen



IMPRESSUM

Herausgeber: Air France-KLM, Direktion für Deutschland, De-Saint-Exupéry Straße 10, 60549 Frankfurt
Redaktion: Carl Schelleman, Armelle de Cordoue, Christoph Kessel, Mitarbeit an dieser Ausgabe: Susanne Freitag, f2kreation, Eltville; Alle Informationen sind nach bestem Wissen recherchiert, jedoch ohne Gewähr.
Stand: 25. September 2023 | **Erscheinungsweise:** 2-mal jährlich
Design & Realisation: Mainzer Ring - Die Marketing Zentrale, MZ Ring GmbH & Co. KG, [www.mzring.de](#)
Bildmaterial: Air France, Delta Air Lines, Flughafen München GmbH, Fraport Archive, Hamburg Airport, KLM, privat
Ihr Kontakt zu uns: mail.bonjourgoedendag@airfrance.fr

Gender-Hinweis:

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

BUSINESS SOLUTIONS

TIPPS!

Tipps und Infos zu unseren Beiträgen finden Sie auf [Air France KLM Business Solutions](#) und auf unserer Download-Seite für Reiseprofis. Klicken Sie auf [www.afkl.biz](#) bzw. [www.afkldocs.info](#) und folgen Sie dem Navigationsweg am unteren Seitenrand.





Joyeux anniversaire Air France!

Die Grande Dame der französischen Luftfahrt wird 90 Jahre jung

1943 erblickte Catherine Deneuve in Paris das Licht der Welt. Bereits zehn Jahre zuvor, am 7. Oktober, wurde auf dem Flughafen Le Bourget Air France gegründet. Bis sich die Wege der Grande Dame des französischen Kinos und der Fluggesellschaft, die zum Inbegriff französischer Lebensart über den Wolken wurde, kreuzten, sollten aber noch einige Jahre vergehen.

Die 1930er Jahre

Air France ist aus dem Zusammenschluss von Air Orient, Air Union, CIDNA, Farman Airlines und Aéropostale entstanden. Sie hat nicht nur das Logo, ein geflügeltes Pferd mit einem Drachenschwanz, von Air Orient übernommen, sondern auch deren Büro in Paris und den Leiter Ernest Roume. Die Flotte bestand aus 259 Flugzeugen verschiedener Typen, die Air France rasch durch moderne, effizientere Maschinen wie Wibault 283, Potez 62, Dewoitine 338 und Bloch 220 ersetzte.

Die wichtigste Strecke der ersten Jahre war diejenige von Paris nach London, bis 1939 flog Air France aber schon täglich von Paris über Köln nach Berlin sowie von Paris über Straßburg, München und Budapest nach Bukarest. Schon 1941 zeigte sich auch die Liebe der jungen Airline zum Film, weltberühmt wurde „Casablanca“ als einer der wenigen Streifen, in denen das Bild der Fluggesellschaft während des Zweiten Weltkriegs explizit verwendet wurde.

Die Nachkriegsjahre

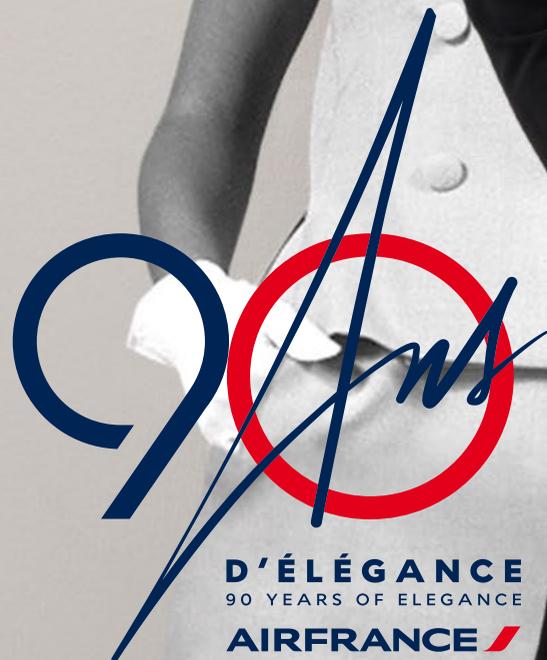
Am 1. Januar 1946 nahm Air France als staatliche Fluggesellschaft ihren Betrieb wieder auf. Sie nutzte die boomende Filmindustrie, um ihr Image mit der Produktion erfolgreicher Kinostreifen zu verbinden und zu einem starken Symbol zu werden. „Treffpunkt Rio“ (1948) unter der Regie von Jean Delan-

noy war der Referenzfilm, in dem die neuen Flughafeninfrastrukturen, die neuen Flugzeuge und die mit den verschiedenen Berufen verbundenen Werte (die Kompetenz des Piloten, gespielt von Jean Marais, und die Professionalität der Hostess, gespielt von Michèle Morgan) gezeigt wurden.

Streckentechnisch setzte Air France auf Fernflüge, wie die im Juli 1946 eröffnete Route Paris – New York. Innerhalb Frankreichs wurden lediglich zwei Strecken beibehalten: Paris – Lyon – Marseille und Paris – Nizza. Die Flotte wurde um Flugzeuge aus den Vereinigten Staaten, darunter die Douglas DC-4, sowie Maschinen der Lockheed Constellation-Reihe erweitert. Außerdem stellte Air France neue Mitarbeitende ein, darunter auch die ersten Hostessen. Sie waren zwischen 21 und 30 Jahre alt, zwischen 1,55 und 1,70 Meter groß und mussten ledig sein (eine Regel, die bis 1963 galt). Ihr Dienst unterschied sich



maßgeblich von dem ihrer männlichen Kollegen. Während letztere für die Sauberkeit in der Kabine und die Essenszubereitung in der Bordküche zuständig waren, nahmen die Stewardessen die Rolle der Gastgeberin ein. Zunächst trugen sie die





schnörkellose Uniform fliegender Sanitärerinnen, bis Georgette Rénal noch im gleichen Jahr die erste echte Uniform entwarf. Sie bestand aus Anzug, Sommerkleid und Mantel und war noch ausschließlich auf Komfort und Strapazierfähigkeit ausgerichtet. In nur drei Jahren eroberte sich Air France ihren Platz unter den internationalen Fluggesellschaften zurück. Der Luftverkehr erlebte einen spektakulären

Aufschwung, und 1949 wurden weltweit mehr als 20 Millionen Passagiere befördert. Max Hymans, der neue Leiter von Air France, schmiedete eine Reihe von Allianzen und stärkte die Langstreckenaktivitäten. Die Strecke Paris – New York wurde zum Juwel der Fluggesellschaft. Die internationale Kundschaft schätzte den luxuriösen Service an Bord mit Privatkabinen und Champagner-Empfang. Air France wurde zur Botschafterin der französischen Küche und verpflichtete namhafte Chefs wie Marcel Chémery und Fernand Deveaux. Sie machten den Anfang einer langen Reihe von Spitzenköchen, die bis heute die Menüs für La Première und die Business Class kreieren, darunter Joël Robuchon, Alain Ducasse und Anne-Sophie Pic.



Das Jet-Zeitalter

1956, am Ende eines ereignisreichen Jahrzehnts, lag Air France beim Passagieraufkommen weltweit auf Platz sechs, gleich hinter den großen amerikanischen Fluggesellschaften. Sie bestellte als eine der ersten europäischen Fluggesellschaften eine große Anzahl von Jets, darunter zehn Boeing 707 und zwölf Caravelles. Stars wie Audrey Hepburn und Brigitte Bardot reisten mit Air France um die Welt. Marlene Dietrich landete 1960 bei ihrer ersten Rückkehr nach Deutschland seit Kriegsende in einer Caravelle der Air France in Berlin-Tegel. Die Einführung von Düsenflugzeugen 1959 revolutionierte die Welt des Luftverkehrs. Eine Boeing 707 konnte 180 Passagiere in acht Stunden von Paris nach New York fliegen – doppelt so viele wie eine propellergetriebene Super Constellation, die für die gleiche Strecke über 14 Stunden brauchte. Bald darauf war die Caravelle auf allen Europa- und Mittelmeerrouten unterwegs, und die Boeing 707 wurde auf dem gesamten Langstreckennetz eingeführt. Flugreisen waren nicht länger ein Luxus, der nur wenigen Privilegierten vorbehalten war. 1961 kostete ein Hin- und Rückflug von Paris nach New York dreimal weniger als 1956. Air France behielt zwar das Image der Spitzenklasse bei, das von den Stewardessen, deren Uniformen nun von Dior entworfen wurden, perfekt verkörpert wurde, aber sie erleichterte den Zugang zu Flugreisen, senkte die Preise und führte 1966 das Kino an Bord ein.

Zwei Jahre zuvor schaffte die 21-jährige Catherine Deneuve den Durchbruch mit dem Filmmusical „Die Regenschirme von Cherbourg“ unter der Regie von Jacques Demy und wurde zum ersten Mal an Bord einer Air France-Maschine fotografiert.



Der erste Jumbo-Jet

1970 erhob sich die erste Boeing 747 von Air France in die Lüfte. Der Jumbo-Jet und der Airbus A300 wurden auf den wichtigsten Strecken eingesetzt und machten eine Flotte von Boeing 707 für neue





Strecken frei, wie die „Sibirische“ von Paris über Moskau nach Tokio. Die Boeing 747 war zwar nicht schneller als eine Boeing 707, aber sie flog weiter, und vor allem konnte sie dreimal so viele Passagiere befördern – über 400! Sie war bis zur Inbetriebnahme des Airbus A380 das größte Verkehrsflugzeug. Die Ankunft der Boeing 747 bedeutete für Air France endgültig den Eintritt in das Zeitalter des Massentransports. Die Zahl der Fluggäste in Paris hatte sich seit 1950 jedes Jahr verdoppelt. Da der Flughafen Orly nahezu gesättigt war, wurde ein neuer Flughafen benötigt. Nach acht Jahren Bauzeit eröffnete 1974 der Flughafen Paris-Charles de Gaulle in Roissy-en-France.



moderne Interpretation des goldenen Zeitalters der Prestigefliegerei. Dann kamen die Ölkrisen 1973 und 1979 und trafen die Luftfahrt hart. Zusätzlich wurde der Wettbewerb durch das Aufkommen der Charterfluggesellschaften verschärft. Doch Air France blieb standhaft. Dank der Jumbo-Jets mit ihren größeren Kabinen und niedrigeren Preisen gesellten sich zu den Geschäftsleuten, Diplomaten, reichen Auswanderern – und natürlich den Filmstars – eine neue Klientel, die sich auf Freizeitreisen konzen-

Die Concorde

1976 nahm Air France die Concorde in ihre Flotte auf und schickte sie von Paris nach Dakar, Rio de Janeiro, dann Caracas, Washington, Dallas und New York. Der Überschall-Hundertsitzer verband Paris in dreieinhalb Stunden mit New York. Der luxuriöse Service und die enge Kabine verkörperten die



trierte. Für Erstere bot Air France die Concorde an und führte die Business Class ein, gefolgt von der Air France Le Club-Klasse. Die zweite Gruppe flog mit Air France in den Urlaub.

Die Erneuerung

Von 1987 bis 1997 wurde der europäische Luftraum für den Wettbewerb geöffnet („Open Skies“), und 1991 litten die großen Akteure unter den Auswirkungen des Golfkriegs. Air France kaufte UTA, den Hauptaktionär von Air Inter, und aus den drei Fluggesellschaften entstand 1993 die Air France Group. Das Streckennetz wurde um das Drehkreuz Paris-Charles de Gaulle reorganisiert, der Sitz nach Roissy verlegt. Im Jahr 2000 gründete Air France mit Delta Air Lines, Aéromexico und Korean Air den Luftfahrtverbund SkyTeam, dem mittlerweile 19 Airlines angehören.

Nach den Anschlägen auf das World Trade Center 2001 und dem Irak-Krieg 2003 erlebte die Airline-Branche die schlimmste Krise in ihrer Geschichte. Die größten Airlines waren am stärksten betroffen, gleichzeitig wurden sie von den aufkommenden Billigfliegern unter Druck gesetzt. 2003 kaufte Air France die regionalen Airlines BritAir und

Régional, aus denen 2013 Hop! entstand. Die Concorde, der „schöne weiße Vogel“ absolvierte seinen letzten kommerziellen Flug am 31. Mai 2003, fast drei Jahre nach dem Absturz bei Gonesse in Frankreich.

Die Geburt der Air France-KLM Gruppe

Ein Jahr später schloss sich Air France mit der niederländischen KLM Royal Dutch Airlines zusammen. Die Gruppe war 2003 mit 66 Millionen Gästen und 550 Flugzeugen die führende Fluggesellschaft der Welt in Bezug auf den Umsatz und die dritte in Bezug auf Passagierzahlen. Das globale Streckennetz von Air France und KLM wurde rund um die Drehkreuze Paris-CDG und Amsterdam-Schiphol koordiniert. 2007 gründete Air France Transavia France mit ihrer Basis in Orly, und 2009 schlossen Air France, KLM und Delta ein Joint Venture für den Transatlantikverkehr. Air France sah sich aber auch mit neuen Herausforderungen konfrontiert: 2009 stürzte der Flug AF447 zwischen Rio und Paris ins Meer. Darüber hinaus verschlechterte sich die wirtschaftliche Lage erheblich. Die im Dezember 2017 gegründete Air France-Marke Joon wurde 2019 wieder eingestellt.

Französischer Lebensstil an Bord

France is in the air – Das bedeutet: Französischer Lebensstil – l'art de vivre – hoch über den Wolken. Der Anspruch von Air France ist, dieses Lebensgefühl in der Luft und am Boden, rund um die Welt, zu vermitteln. Genuss, Entspannung und die Lust an den schönen Dingen des Lebens gehören dazu, genauso wie das obligatorische Glas Champagner in allen Klassen. Nach den schwierigen Pandemiejahren bescherten 2022 mehr als 80 Millionen Passagiere Air France und ihrer Schwester KLM den vierten Platz im Ranking europäischer Fluggesellschaften. Beim Airline Excellence Awards von Skytrax landete Air France auf dem siebten Rang der beliebtesten Airlines, mehr als 80 Prozent der Flüge landen pünktlich. Den Gästen stehen die komfortablen Reiseklassen La Première, Business, Premium Economy und Economy zur Verfügung.

Komfort ist aber nicht alles – zumindest für die Grande Dame der französischen Luftfahrt. Seit vielen Jahren und auch in Zukunft steht Nachhaltigkeit im Fokus von Air France. Seit 15 Jahren zählt Air France-KLM zu den Top 3 des Dow Jones Sustainable Index (DJSI), außerdem hat die Science Based Targets Initiative (SBTi) die Ziele der Gruppe für die Reduzierung der CO₂-Emissionen bis 2030 genehmigt und bestätigt, dass sie im Einklang mit dem Ziel stehen, die Temperatur deutlich unter 2°C zu halten, wie es im 2015 unterzeichneten Pariser Abkommen festgelegt wurde. Air France investiert in eine Vielzahl von Maßnahmen, wie etwa in neue treibstoffeffiziente Flugzeuge wie die B787 und den A350 und die Entwicklung des Marktes für nachhaltigen Flugkraftstoff (SAF). Bereits im Mai 2021 startete ein Airbus A350 in Paris-Charles de Gaulle nach Montreal, der mit einer Mischung aus Kerosin und gebrauchtem Speiseöl betankt war. Bis zu ihrem 117. Geburtstag im Jahr 2050 will Air France CO₂-neutral sein.



Surfin' AFKL

Wo wir außerdem für Sie im Netz aktiv sind

Sicherlich kennen Sie mittlerweile Air France KLM Business Solutions. Gleiches gilt für afkldocs.info. Aber wir sind im Netz auch auf weiteren Plattformen für Sie unterwegs. Schauen Sie selbst:



afkl-expedienten.info

Mit afkl-expedienten.info gelingt der (Wieder-)Einstieg in die Welt von Air France, KLM und ihren Partnern. Hier haben Sie die Möglichkeit, sich für die beiden **Newsletter** von Air France-KLM und von Delta Air Lines speziell für Mitarbeitende in den Reisebüros anzumelden und uns Ihr Feedback mitzuteilen. Die aktualisierte Checkliste zum Arbeiten mit Air France KLM Business Solutions, die nach der **Einführung der deutschsprachigen Seite** Mitte Juli konzipiert wurde, können Sie sich dort ebenfalls herunterladen. Ein Link zu Air France KLM Business Solutions findet sich dort genauso wie die Möglichkeit, sich den „Things to do today“-Notizblock gratis zu bestellen.

Zu afkl-expedienten.info



Der offizielle Instagram-Account des deutschen Air France KLM Business Solutions-Teams

Sachpreise, Catering und Flugzeugbilder im täglichen Flugbetrieb – die kostenlose Online-Bildplattform Instagram bietet die perfekte Möglichkeit, unsere Gewinne zu präsentieren, die Sie im Rahmen unseres Gewinnspiels alternativ zu einem Flug auf Air France KLM Business Solutions selbst auswählen können. Außerdem finden Sie Schnappschüsse, die das Team von Air France und KLM auf Reisen rund um den Globus von unseren Flugzeugen und Flughäfen macht. In den Instagram-Stories finden Sie ab sofort tagesaktuelle News mit Links zu den Artikeln auf Air France KLM Business Solutions. Schauen Sie doch bei Interesse mal in unsere Highlights hinein.

Zum Air France KLM Business Solutions-Account auf [Instagram](https://www.instagram.com/afklbusiness)





Suite Dreams

Air France, KLM und Delta Air Lines bieten in der Business Class noch mehr Privatsphäre

Delta Air Lines war 2017 mit die erste Airline weltweit, die sie anbot, Air France und KLM zogen jetzt nach: eine Suite in der Business Class! Die Suiten aller drei transatlantischen Joint Venture-Partner bieten:

- Eine Schiebetür für die gesamte Suite
- Eine 1 - 2 - 1 Konfiguration mit einem direkten Zugang zum Gang von jeder Suite aus
- Ein fast zwei Meter langes, komplett flaches Bett

Auf afkldocs.info finden Sie in der Rubrik „Flyer & Broschüren“ eine Übersicht über die Business Class von Air France, KLM und Delta Air Lines tabellarisch zusammengefasst. Dort finden Sie alle Informationen pro Airline und Flugzeugtyp hinterlegt und die Details zu den Suiten der drei Airlines.



KLM führt neue Sitze in der World Business Class ein

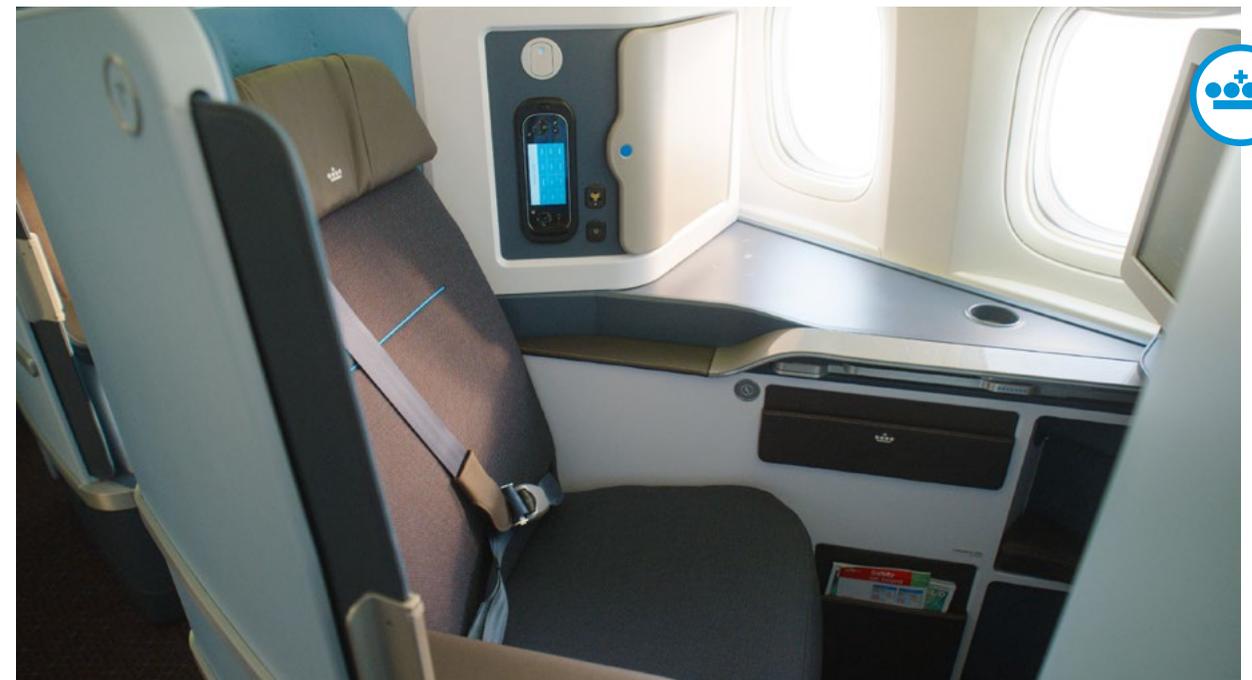
KLM hat im Sommer ihren neuen World Business Class-Sitz an Bord der Boeing 777-300ER eingeführt. Der neue „Jamco Venture“-Sitz ist der leichteste Business-Class-Sitz auf dem Markt und trägt damit zu den Nachhaltigkeitszielen von KLM bei, da



eine Reduzierung des Gewichts mit einer Reduzierung des Kerosinverbrauchs und des CO₂-Ausstoßes einhergeht. Zu den neuen und verbesserten Funktionen des erneuerten World Business Class-Sitzes mit Suite-Charakter gehören neben der Schiebetür, der 1 - 2 - 1-Konfiguration und dem langen Bett:

- Eine Auswahl mehrerer Rückenlehnen-Positionen, darunter eine verstellbare Unterstützung für den unteren Rücken und eine Entspannungseinstellung mit einer subtilen Rückenmassagefunktion
- Mehrere Ladesteckdosen, inklusive kabellosem Laden
- Ein verschließbarer Aufbewahrungsschrank
- Ein versenkter Flaschenhalter, um auch bei Turbulenzen ein Getränk sicher auf dem Tisch zu halten

Das erste Ziel mit den neuen World Business Class-Sitzen ist Shanghai. Bis Januar 2024 werden alle Boeing 777-300ER umgerüstet, bis zum Sommer 2024 die Boeing 777-200ER. Gleichzeitig werden diese Flugzeuge mit der neuesten Reiseklasse von KLM, Premium Comfort, ausgestattet.



Neuer Air France-Business-Sitz nun auch im Airbus A350

Während der Aircraft Interiors Expo 2023 in Hamburg bot Air France einen ersten Blick auf ihren brandneuen Business-Sitz. Dieser exklusiv für Air France entwickelte Sitz mit Schiebetür wird in den neuen



Airbus A350-Flugzeugen verfügbar sein, die bis 2025 zur Langstreckenflotte von Air France stoßen. In dieser neuen Konfiguration wird der Airbus A350 über neue Kabinen in allen Reiseklassen

verfügen: 48 Business-, 32 Premium Economy- und 212 Economy-Sitze. Insgesamt hat Air France 41 Airbus A350-900-Flugzeuge bestellt, die in einem konstanten Tempo ausgeliefert werden. Air France hat bereits 20 dieser Flugzeuge erhalten. Der 21. A350 mit dem Namen „Aix-en-Provence“ ist der erste, der über diese neue Kabinenkonfiguration verfügt und im Juli 2023 seinen ersten kommerziellen Flug absolviert hat.

Die A350-Flotte verfügt über beispiellose technologische Innovationen. Ein 20 Zoll breiter Bildschirm, der breiteste Bildschirm in der gesamten Air France-Flotte, ein großes Touchpad zum Durchsuchen der verschiedenen Programme und zur einfachen Steuerung der gesamten Umgebung in der Business-Kabine, von der Einstellung der Sitzposition bis zur Anpassung der Beleuchtungsintensität. Dieser neue Suite-Standard (Schiebetür, direkter Zugang zum Gang, flaches Bett) ist bereits für ausgewählte Boeing 777-300ER-Flugzeuge verfügbar, die mit 48 Suiten in Business ausgestattet sind.



	Airbus A350-900*			Boeing 777-300ER*		
	Business	Premium Economy	Economy	Business	Premium Economy	Economy
Entspiegelter Bildschirm	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Bluetooth-Verbindung für Kopfhörer	ja	ja	ja	ja	ja	ja
Bluetooth-Verbindung für eigenes Gerät	ja	ja	ja	nein	nein	nein
USB	A & C	A & C	A & C	A & C	A & C	A
Induktionsladegerät	ja	nein	nein	nein	nein	nein

* Airbus A350-900 und Boeing 777-300ER mit einer Bestuhlung von 48 Sitzen in der Business Class

Neueste Technologie in der Bordunterhaltung bei Air France in allen Reiseklassen

In den Air France-Airbus A350-Maschinen, die seit Juli 2023 ausgeliefert werden, erwartet unsere gemeinsamen Kund:innen die neueste Technologie in der Bordunterhaltung. Die individuellen Videobildschirme haben in allen Reiseklassen eine **Anti-Glare-Beschichtung**. Dieses entspiegelte Display sorgt für natürliche und farbechte Inhalte. Damit ist für bestes visuelles Entertainment an Bord gesorgt.



Dank der **Bluetooth-Verbindung** in allen Reiseklassen kann das von Air France zur Verfügung gestellte Audio-Angebot über eigene Bluetooth-Kopfhörer genutzt werden. Eine neue Funktion ermöglicht es

unseren gemeinsamen Kund:innen außerdem, ihre persönlichen Geräte direkt an den Bildschirm im Sitz anzuschließen und ihn als Fernbedienung zu verwenden oder die verfügbaren Programme zu durchsuchen, während der ausgewählte Inhalt gleichzeitig auf dem Hauptbildschirm angezeigt wird.

Auch bei der Ladung mitgebrachter Geräte geht Air France mit der Zeit. So gibt es in den Airbus A350-Maschinen in allen Reiseklassen sowohl **USB-A- als auch -C-Anschlüsse**. In der Economy Class des Airbus A350 ist auch erstmals ein integrierter Halter für Smartphones und Tablets eingebaut. Kabelloses Laden über ein Induktionsladegerät bietet Air France in der Business-Kabine der neu ausgelieferten Airbus A350-Maschinen an.

98 Prozent der Air France-Flotte (mit Ausnahme der Regionalflotte) bietet Air France Connect, den **WLAN-Dienst** des Unternehmens an Bord; Kund:innen können zwischen drei Pässen wählen, von denen einer völlig kostenlos ist und ihnen das Senden und Empfangen von Nachrichten ermöglicht.



i GUT zu wissen! USB-Standards

Der **USB-A**-Anschluss ist aktuell noch die verbreitetste Schnittstelle. Sie wird in Zukunft durch **USB-C** ersetzt, da dies bis Ende 2024 der Ladestandard für Mobiltelefone, Tablets und Kameras in der EU sein wird.

Besondere Zonen in der Economy Class

Delta Comfort+® und KLM Economy Comfort auf der Langstrecke

Im Jahr 2009 hat Air France mit ihrer **Premium Economy** eine eigene Reiseklasse eingeführt. Zur selben Zeit begann KLM auf ihren Langstreckenflugzeugtypen Boeing 747, Boeing 777, MD-11 und Airbus A330 mit der „**Economy Comfort**“ eine separate Zone im vorderen Bereich der Economy Class einzuführen. Während die vierstrahlige Boeing 747 und die drei-strahlige MD-11 längst durch kerosinsparende Flug-

zeuge der neuesten Generation ersetzt wurden und damit gleichzeitig rund 20 Prozent weniger CO₂ freisetzen, erfreut sich die KLM Economy Comfort bis heute großer Beliebtheit bei unseren gemeinsamen Kund:innen – auch in den Boeing 787-9 und -10, die in den letzten Jahren zur Flotte dazugestoßen sind. Die **Premium Comfort Class** als eigene Premium Economy-Reiseklasse wurde 2022 eingeführt.

Im Sommer 2011 hat Delta Air Lines ein umfangreiches Kabinen-Modernisierungsprogramm gestartet. Damals wurden die ersten vier Reihen der Economy Class durch die „Delta Economy Comfort“ ersetzt. 2015 wurde aus „Delta Economy Comfort“ „**Delta Comfort+**“ und aus „BusinessElite“ „**Delta One**“ bzw. aus „Economy“ „Main Cabin“. 2017 führte Delta mit der **Delta Premium Select** eine eigene Premium Economy Reiseklasse ein.

Die größten Vorteile sowohl von **Delta Comfort+** als auch von **KLM Economy Comfort** gegenüber dem regulären Economy Class-Produkt bestehen aus einem größeren Sitzabstand und einer weiter nach hinten zurückklappbaren Rückenlehne. Weitere

Produktdetails pro Flugzeugtyp entnehmen Sie bitte der Tabelle unten. Im Laufe der Zeit führten Delta und KLM beide Produkte auch auf der Kurz- und Mittelstrecke ein.

Sie können unseren gemeinsamen Kund:innen den attraktivsten Tarif in der Economy Class buchen und den Sitz in der Economy Comfort bzw. Delta Comfort+ als zusätzlichen Service hinzubuchen. Die Gebühr für den Sitzplatz hängt von der Strecke, der Saison und der Nachfrage ab. Delta bietet Comfort+ zudem als **eigenes Tarifprodukt** an. Wie sie dieses buchen, ist in Delta Professional (pro.delta.com) in der Rubrik „Produkte & Services“ im Kapitel „An Bord“ im Bereich „Delta Comfort+ als Tarifprodukt“ hinterlegt.

	KLM					Delta Air Lines					
Name	Economy Comfort					Delta Comfort+					
Einführung	2009					2011					
Tarifoption	nein					ja ¹					
Zusatzoption	ja					ja					
Flugzeugtypen	Airbus A330-200	Airbus A330-300	Boeing 777-200ER, -300ER	Boeing 787-9	Boeing 787-10	Airbus A330-200	Airbus A330-300	Airbus A330-900NEO	Airbus A350-900	Boeing 767-300	Boeing 767-400
Anzahl der Sitze	36	40	40	48	39	24	24 / 40 ²	56	36 / 63 ²	21 / 32-35 ²	28
Anzahl der Reihen	9	10	4	6	5	3	3 / 5 ³	7	4 / 9 ³	3 / 5-6 ³	4
Konfiguration pro Reihe	2 - 4 - 2	2 - 4 - 2	3 - 4 - 3	3 - 3 - 3	3 - 3 - 3	2 - 4 - 2	2 - 4 - 2	2 - 4 - 2	3 - 3 - 3	2 - 3 - 2	2 - 3 - 2
Sitzbreite	46 cm	46 cm	44 cm	44 cm	44 cm	46 cm	46 cm	46 cm	44 / 46 cm ⁴	46 cm	46 cm
Sitzabstand	89 cm	89 cm	89 cm	89 cm	89 cm	86 cm	86 / 89 cm ⁵	86 cm	86 / 89 cm ⁵	86 / 89 cm ⁵	86 cm
Rückklappbarkeit der Sitze	116 Grad	116 Grad	116 Grad	116 Grad	116 Grad	bis zu 15,2 cm	bis zu 15,2 cm	bis zu 12,7 cm	bis zu 12,7 cm	15,2 cm	bis zu 12,7 cm
Bildschirmdurchmesser	9 Zoll	9 Zoll	9 Zoll	10 Zoll	11 Zoll	bis zu 10,1 Zoll	bis zu 10,1 Zoll	10,1 Zoll	11 Zoll	9 Zoll	7 Zoll
Stromanschluss	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
USB-A-Anschluss	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja

¹ Infos hierzu in Delta Professional (pro.delta.com) in der Rubrik „Produkte & Services“ im Kapitel „An Bord“ im Bereich „Delta Comfort+ als Tarifprodukt“
² 21, 24 bzw. 36 Sitze in einer Kabinen-Konfiguration inklusive Delta Premium Select, 32-35, 40 bzw. 63 Sitze in einer Kabinen-Konfiguration ohne Delta Premium Select
³ 3 bzw. 4 Reihen in einer Kabinen-Konfiguration inklusive Delta Premium Select, 5, 6 bzw. 9 Reihen in einer Kabinen-Konfiguration ohne Delta Premium Select
⁴ 44 cm in einer Kabinen-Konfiguration inklusive Delta Premium Select, 46 cm in einer Kabinen-Konfiguration ohne Delta Premium Select
⁵ 86 cm in einer Kabinen-Konfiguration inklusive Delta Premium Select, 89 cm in einer Kabinen-Konfiguration ohne Delta Premium Select

Reiseklassen-Übersicht

Auf afkldocs.info finden Sie in der Rubrik „Flyer & Broschüren“ die komplette Übersicht über die **besonderen Zonen in der Economy Class bei KLM und Delta Air Lines**, sowie die Übersichten über die **Business Class** und **Premium Economy** von Air France, KLM und Delta.

Endlich wieder mehr Ostasien!

Im Winterflugplan 2023/2024 erweitern Air France und KLM ihr Streckennetz deutlich

Bereits im Sommerflugplan 2023 haben Air France und KLM ihr Angebot an Flügen in die VR China und nach Japan erhöht. Zu Beginn des Winterflugplans 2023/2024 werden die Frequenzen nochmals deutlich aufgestockt. Taipeh und Osaka werden dann wieder nonstop mit Amsterdam verbunden.

Auf afkldocs.info finden Sie in der Rubrik **Strecken-netz** eine Übersicht über alle Langstrecken-Ziele von Air France, KLM und ihren Partner mit Kurzinfo zum Zielgebiet und Frequenzen hinterlegt.



Zur Rubrik „Streckennetz“ auf afkldocs.info

Beijing (PEK), VR China

Sowohl Air France als auch KLM fliegen wieder täglich ab Paris bzw. Amsterdam nonstop in die Hauptstadt der VR China. Auf dem Rückflug nach Europa können unsere gemeinsamen Kund:innen zwischen einem Tagflug mit KLM und einem Nachtflug mit Air France wählen. Zum Einsatz kommen ab dem 29. Oktober 2023 auf allen Strecken Boeing 787-9 in Drei-Klassen-Konfiguration Business Class, Premium Economy und Economy Class.

Shanghai (SHA), VR China

Sowohl Air France als auch KLM fliegen ab dem 29. Oktober 2023 täglich ab Paris bzw. Amsterdam nonstop nach Shanghai-Pudong. Auf dem Rückflug nach Europa können unsere gemeinsamen Kund:innen zwischen einem Tagflug mit KLM und einem Nachtflug mit Air France wählen. Air France setzt auf der Strecke eine Boeing 777-300ER ein, die mit den neuen Sitzen in Business Class inklusive Schiebetür ausgestattet sind. Mehr dazu auf Seite 12.

Hongkong (HKG), VR China

Air France fliegt ab Paris-CDG wieder täglich nonstop nach Hongkong. Den „duftenden Hafen“, wie die Stadt auch genannt wird, verbindet KLM ab dem 29. Oktober 2023 wieder 4-mal wöchentlich mit Amsterdam. Auf dem Rückflug nach Europa können unsere gemeinsamen Kund:innen zwischen einem Tagflug mit KLM und einem Nachtflug mit Air France wählen. Air France setzt einen Airbus A350-900 ein, der teilweise mit den neuen Sitzen in Business Class inklusive Schiebetür ausgestattet ist. Mehr dazu auf Seite 12.

Seoul (SEL), Südkorea

Air France bietet mit SkyTeam-Partner Korean Air zwei tägliche Flüge zwischen Paris-CDG und Seoul-Incheon an. KLM fliegt ab dem 29. Oktober 2023 6-mal wöchentlich ab Amsterdam nach ICN. Auf dem Rückflug nach Europa können unsere gemeinsamen Kund:innen zwischen einem Tagflug mit Air France bzw. Korean Air und einem Nachtflug mit KLM wählen.

Osaka (OSA), Japan

Jeweils 3-mal wöchentlich fliegen Air France und KLM ab dem 29. Oktober 2023 nonstop nach Osaka-Kansai. Während Air France eine Boeing 777-200ER nach KIX einsetzt, fliegt KLM mit der Boeing 787-9. Der in der Pandemie eingeführte Zwischenstopp von KLM in Seoul entfällt.

Taipeh (TPE), Taiwan

KLM fliegt ab dem 29. Oktober 2023 wieder 4-mal wöchentlich nonstop zwischen Amsterdam und Taipeh. Zum Einsatz kommt eine Boeing 787-9. Der in der Pandemie eingeführte Zwischenstopp in Seoul entfällt.

Tokio (TYO), Japan

12-mal wöchentlich verbindet Air France Paris-CDG mit Tokio-Haneda. Zum Einsatz nach HND kommt täglich eine Boeing 777-300ER in 4-Klassen-Konfiguration inklusive La Première-Kabine. Auf dem Rückflug nach Paris können unsere gemeinsamen Kund:innen zwischen einem Tagflug (5-mal pro Woche) mit Airbus A350-900 und Boeing 777-200ER bzw. einem Nachtflug (täglich) wählen. Dazu verbindet Air France Paris-CDG 3-mal wöchentlich mit Tokio-Narita. KLM fliegt ab dem 29. Oktober 2023 täglich zwischen Amsterdam und NRT. Auf beiden NRT-Strecken kommt eine Boeing 777-200ER zum Einsatz.

Air France-Ziel KLM-Ziel

i GUT zu wissen!

Bezahlung in der VR China

Während der Pandemie hat sich China digital stark weiterentwickelt. Bargeldlose Zahlungen haben sich etabliert. Allerdings werden dafür in den meisten Fällen die chinesischen Apps WeChat und Alipay genutzt. Der Einsatz von westlichen Kreditkarten oder Zahlungssystemen von US-Firmen wie Apple oder Google ist lediglich in ausgewählten Geschäften, Restaurants und Hotels möglich.

Nach Aussage der Gesellschaft für Außenwirtschaft und Standortmarketing mbH(GTAI) lässt sich ab sofort über die Funktion TourCard innerhalb der Alipay-App eine ausländische Kreditkarte verbinden. Die Registrierung ist zum Beispiel mit dem ausländischen Pass möglich. Für jede Transaktion werden 5 Prozent Bearbeitungsgebühr fällig.



Zur GTAI-Webseite

i GUT zu wissen!

Wiedereinreise aus Hongkong/Macau

Obwohl Hongkong und Macau Teil der VR China sind, genießen beide als sogenannte Sonderverwaltungsregionen in vielen Bereichen weitgehende Autonomie. So können deutsche Staatsangehörige visa-frei nach Hongkong und Macau einreisen. Dabei ist zu beachten, dass Hongkong und Macau nach dem chinesischen Ein- und Ausreisegesetz als „Ausland“ gelten. Sofern die Einreise von Festlandchina aus erfolgt, bedeutet dies in Bezug auf das Visum eine Ausreise aus der VR China. Eine Wiedereinreise nach Festlandchina ist daher nur möglich, wenn das chinesische Visum für zwei- bzw. mehrfache Einreisen ausgestellt ist.



Viele Vorteile für unsere gemeinsamen Kund:innen

Air France und KLM setzen verstärkt auf NDC

Unsere Branche bewegt sich in einem dynamischen Umfeld, das einem ständigen Wandel unterliegt. Wettbewerb, Digitalisierung und neue Erwartungen unserer gemeinsamen Kund:innen verstärken die Notwendigkeit, Prozesse und Technologie anzupassen. Die New Distribution Capability (NDC) ist ein XML-basiertes Datenaustauschformat, das die Art und Weise modernisiert, wie Flugprodukte vertrieben werden. Wie der EDIFACT-Standard, den die traditionellen GDS nutzen, ist NDC ein IATA-Branchenstandard. Diese Technologie ermöglicht die Übertragung umfangreicherer Informationen und verbessert das Serviceangebot für unsere gemeinsamen Kund:innen maßgeblich. Beispielsweise erleichtert NDC schrittweise den Verkauf von Zusatzprodukten in Ihrem Reisebüro und unterstützt die Verbreitung differenzierter und personalisierter Angebote. Unsere NDC-Schnittstellen ermöglichen Ihnen den Zugriff auf Air France- und KLM-Inhalte, die von der GDS-Vertriebsgebühr befreit sind. Zwei GDS-NDC-Aggregatoren und 13 Non-GDS-NDC-Aggregatoren sind mittlerweile mit unserer NDC-Technologie verbunden.

Auf Air France KLM Business Solutions bieten wir Ihnen Informationen, Unterlagen und Unterstützung zu NDC.

Im allgemein zugänglichen Bereich:

- Übersicht über die einzelnen Aggregatoren
- Funktionen, die pro Aggregator angeboten werden
- Übersicht über die NDC-Funktionen bei Air France-KLM unterteilt in die Kategorien:
 - Präsentation des Produkts
 - Tarifangebot
 - Buchung
 - Zusätzliche Services
 - Bezahlung/Ticketausstellung
 - Servicing
 - Angebots-Innovationen
 - Reporting
- After Sales-Funktionen
- Neue NDC-Features und Verbesserungen

Im gesicherten Bereich (Anmeldung notwendig):

- NDC-Chat
- NDC-Online-Formulare (Buchungsunterstützung, Anfrage zur Streichung eines Flugsegments)

Um auf die Inhalte zuzugreifen, nutzen Sie einfach die Suchmaschine (Lupe) am rechten Rand der Kopfzeile jeder Air France KLM Business Solutions-Seite und geben „NDC“ ein.

3 FRAGEN an Peter Skriwan, Air France-KLM Senior Fare Distribution Coordinator



Peter, wie können Reisebüros Zugang zu unseren NDC-Inhalten erhalten?

Es gibt zwei Möglichkeiten: Sie können entweder die Dienste eines Aggregators ihrer Wahl nutzen. Eine Übersicht dazu finden sie in Air France KLM Business Solutions. Für die

Anmeldung stellen wir unseren Reiseagenturen ein Formular zur Verfügung, welches ausgefüllt an unser Verkaufsteam zurückgeschickt wird. Innerhalb weniger Tage hat das Reisebüro dann Zugriff auf unsere NDC-Inhalte. Die zweite Möglichkeit ist eine sogenannte Direkt-Anbindung an unser Offer- und Ordermanagement System, wofür alle vereinbarten Air France-KLM-NDC-Inhalte für die Buchungsschnittstelle des Reisebüros zertifiziert werden. Hierfür sind spezielle technische IT-Ressourcen erforderlich.

Welche Möglichkeiten existieren, um bei uns Unterstützung bei Fragen rund um die NDC-Nutzung zu erhalten?

Wir bieten einen NDC-Chat an, der täglich erreichbar ist und von Montag bis Samstag sogar bis 22.30 Uhr zur Verfügung steht. Mit Hilfe der Online-Formulare lassen sich Anfragen auch außerhalb der Öffnungszeiten des Chats stellen.

Welche praktischen Vorteile bietet NDC in Zukunft gegenüber dem klassischen GDS?

Neben der Einsparung des GDS-Vertriebszuschlags in Höhe von aktuell 42 Euro pro Return-Ticket bieten wir unseren Kund:innen eine erweiterte Auswahl an Tarifen und Zusatzleistungen, günstigere Raten, personalisierte Angebote und damit auch ein optimiertes Reiseerlebnis.

EDIFACT

EDIFACT ist ein Standard für den elektronischen Datenaustausch, der von traditionellen GDS wie Amadeus, Travelport und Sabre verwendet wird. Mit der Einführung von NDC haben mehrere GDS auch den Zugriff auf NDC-Inhalte integriert. Das bedeutet, dass Sie auch über die an Air France und KLM angebotenen GDS-Aggregatoren Amadeus und Travelport Zugang zu unserem NDC-Angebot erhalten.

Erhöhung des GDS-Vertriebszuschlags

Seit Einführung des Vertriebszuschlags im April 2018 haben Air France und KLM darauf hingewiesen, dass die Höhe des Zuschlags regelmäßig überprüft wird und sich in Zukunft ändern könnte. Vor diesem Hintergrund passen Air France und KLM den Vertriebszuschlag für GDS-Verkäufe regelmäßig an und informieren darüber auf Air France KLM Business Solutions und im monatlichen Newsletter. Der Zuschlag gilt nicht für Gruppen und für Verkäufe durch Reisebüros, die NDC-Verbindungen von Air France und KLM nutzen.

Ausgewählte Light-Tarife jetzt nur noch über NDC

Air France und KLM wenden eine inhaltliche Differenzierung zwischen den üblichen GDS-Kanälen und NDC an. Im Juni 2023 wurden die Light-Tarife für Kurz- und Mittelstreckenflüge mit Mindestaufenthaltsbedingungen aus den üblichen GDS-Kanälen herausgenommen und sind nur noch über NDC erhältlich.





Neue Produkte für die jüngsten Air France-Passagiere

Aktivitäten-Set in allen Reiseklassen

Air France hat sich schon immer für das Wohlergehen von Familien eingesetzt, die mit Kindern reisen. Jedes Jahr sind fast zwei Millionen Kinder mit Air France unterwegs. Seit dem Frühjahr erwarten sie neue Produkte an Bord.

Aktivitätspaket in allen Reiseklassen

In allen Reiseklassen auf Air France-Langstreckenflügen erhalten Kinder jetzt vom Kabinenpersonal ein neues lustiges Aktivitätenpaket, das sie mit fantasievollen Rollenspielen während der Reise und für zu Hause bei Laune hält. Darin befinden sich

eine kleine Hundefigur mit Koffer, ein Flugzeug in den Farben der Airline, ein Puzzle der Startbahn, ein Malbuch und Buntstifte. Das Set lässt sich aufklappen und enthüllt eine französische Bäckerei mit einer Figur im Matrosenoberteil – zwei symbolische Anspielungen auf Frankreich.

Das neue Set wird an alle jungen Reisenden während der Mahlzeiten an Bord verteilt. Im Rahmen eines umweltfreundlichen Ansatzes ist das Set komplett plastikfrei. Jeder Artikel ist aus FSC-Holz (aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern) oder aus recyceltem Papier und Karton hergestellt.

Optimales Wohlbefinden für Kleinkinder

Auch für Familien, die mit Kleinkindern unter zwei Jahren reisen, bietet Air France neue Produkte an: Auf Langstreckenflügen erhalten sie in allen Kabinen ein niedliches Kit aus Kraftpapier mit einem Kuschelhund. Das Kit ist aus wiederverwendbaren und recycelbaren weichen Materialien hergestellt. In den Kabinen La Première, Business und Premium Economy enthält dieses Set außerdem ein Täschchen in den Air France-Farben und zertifiziertes Bio-Thermalwasser von Castéra aus Frankreich.

Air France macht Ferienreisen zum Vergnügen

Während der gesamten Reise bietet Air France den jungen Reisenden weitere unterhaltsame Aktivitäten an. Neben speziellen Mahlzeiten und lustigen Aktivitätspaketen können die kleinen Weltenbummler auch eine spezielle Auswahl an Unterhaltungsprogrammen genießen, darunter Musik, Zeichentrickfilme und eine Einführung in die Meditation. Zusätzlich können 16 Kindermagazine über die Air France Play App heruntergeladen werden.

Buchung von CHML

Die Kindermahlzeit (CHML) stammt bei Air France zu 100 % aus biologischem Anbau und ist an den Geschmack der Kinder angepasst. Sie wird spielerisch präsentiert und besteht aus ausgewogenen und vorgeschnittenen Speisen (ohne Gewürze, Süßigkeiten oder kleine Lebensmittel wie Erdnüsse). Für Kinder zwischen 2 und 6 Jahren wird automatisch eine Kindermahlzeit (CHML) serviert, sofern die Buchung ein SSR-CHLD beinhaltet. Kinder im Alter von 7 bis 11 Jahren erhalten eine Mahlzeit für Erwachsene, sofern keine Kindermahlzeit angefordert wird. Sie können sie für die Kinder bis 24 Stunden vor dem Abflug kostenlos reservieren.

Neues Unterhaltungsangebot für junge Reisende

Ab sofort stehen Kindern an Bord aller Air France-Langstreckenflugzeuge erstmals Disney-Produktionen an den individuellen Videobildschirmen zur Auswahl. Auch Edutainment-Angebote können gewählt werden genauso wie Videospiele, die extra für Kinder unter sechs Jahren konzipiert wurden.

Alleinreisende Kinder

Air France, KLM und Delta Air Lines heißen auch allein reisende Kinder im Alter von 5 bis 14 Jahren* an Bord ihrer Flüge willkommen. Ein UMNR-Service ist verpflichtend. Für Jugendliche, die zwischen 15 und 17 Jahren alt sind, steht ein optionaler Begleitservice bei allen drei transatlantischen Joint Venture-Partnern zur Verfügung. Details finden Sie auf Air France KLM Business Solutions bzw. Delta Professional hinterlegt.

* bei Air France teilweise von 4 bis 11 bzw. 5 bis 11 Jahren. Weitere Details finden Sie auf Air France KLM Business Solutions.



[UMNR-Regeln bei Air France und KLM](#)



UMNR-Regeln bei Air France und KLM

Air France KLM Business Solutions -> Richtlinien -> Reisen mit Kindern -> Unbegleitete Minderjährige

„Prämientickets in allen Buchungsklassen zu buchen ist bei bluebiz Standard“

Interview mit **Birgit Baumann** und **Frank Gröhl**, Air France-KLM Inside Sales Executives, über die Möglichkeiten, wie bluebiz und Reisebüros Geschäftsreisen von Unternehmen gemeinsam optimieren können



Hallo Birgit, hallo Frank, ganz direkt gefragt: Was bringen den Expis die Kenntnisse über bluebiz?

Birgit: Hallo Christoph, ich denke, dass wir da trennen müssen, denn natürlich ist das Firmenprogramm von Air France, KLM und Delta Air Lines nicht für jedes Unternehmen relevant.

Frank: Es geht um die Größe und das Reiseaufkommen der Firma, die betreut wird bzw. für die ein Expi zuständig ist. Sofern das Reisebüro kleine und mittelständische Unternehmen betreut, die im Laufe des Jahres mehrere Mitarbeitende auf Geschäftsreisen mit dem Flugzeug entsenden, ist es sinnvoll, die bluebiz-Mitgliedschaft zu empfehlen.

Ab welchem Buchungsaufkommen macht es denn Sinn, bluebiz-Mitglied zu werden?

Birgit: Air France KLM hängt die „Latte“ tief: Ab einem Aufkommen/Umsatz von 5 000 Euro im Kalenderjahr bieten wir das Programm an. Das hängt natürlich ein bisschen von der Travel Policy ab, aber in der Regel macht es schon Sinn, wenn fünf Langstreckenflüge mit Air France, KLM oder Delta Air Lines im Jahr in der

Economy Class gebucht werden.

Frank: Da wir ja mittlerweile zu fast allen Langstrecken-Zielen auch eine Premium Eco anbieten und die Reise in dieser Kabine auch von vielen Travel Policies gedeckt wird, bietet sich die bluebiz-Mitgliedschaft sogar schon ab zwei bis drei Reisen in Premium Eco im Jahr an. Schließlich bietet bluebiz viele Vorteile!

„Mit den gesammelten blue credits Prämientickets in allen Buchungsklassen zu buchen, ist bei bluebiz Standard.“

Und die wären?

Frank: Oha, das sind ganz viele! Ich denke, die komplette kostenlose Namensänderung ist sicherlich ein großer Vorteil, wenn zum Beispiel eine Person kurzfristig ausfällt und jemand anderes dafür fliegen soll. Und zum Beispiel das erweiterte Ticket-Time-Limit, also jetzt buchen, später zahlen.

Autorisiertes Reisebüro

Die Kontaktperson im Unternehmen, das bluebiz-Mitglied ist, kann Ihr Büro als ihr autorisiertes bluebiz-Reisebüro benennen. Sie können nach der Benennung angesammelte blue credits für die Bezahlung von Air France- und KLM-Flügen verwenden. Der Vorteil für Sie besteht darin, dass Sie der Besitzer der Buchung bleiben und die Reservierung weiterhin wie gewohnt verwalten können.

Das Formular zur Anmeldung des autorisierten Reisebüros steht auf bluebiz.com zur Verfügung.

Birgit: Oder die Möglichkeit, mit den gesammelten blue credits Prämientickets in allen Buchungsklassen zu buchen, ist bei bluebiz Standard. Das ist hier in Deutschland einmalig!

Das ist ja klasse.

Birgit: Auch klasse ist, dass wir bei Neuanmeldungen Flüge für den Erwerb von blue credits berücksichtigen, die schon in den letzten drei Monaten davor stattfanden.

„Statuslevel haben wir nicht, aber das Unternehmen und die Reisenden profitieren doppelt.“

Wie erfolgt denn überhaupt die Anmeldung?

Frank: Die Anmeldung ist online möglich. Die Expis schicken ihrer Kontaktperson am besten den Anmelde-Link im Unternehmen zu. Anschließend erhält unser Team die Neuanmeldungen über eine Queue und richtet den Account ein.

Birgit: Danach bekommt die Firma eine bluebiz-Nummer, auch bekannt als OIN.

Was ist an der OIN so wichtig?

Frank: Die OIN muss bei der Buchung in die Reservierung eingegeben werden. Ansonsten wird das Unternehmen im GDS nicht erkannt und die bluebiz-Vorteile werden nicht aktiviert.

Birgit: Nicht nur aus diesem Grund ist es uns sehr wichtig, dem Unternehmen immer zu empfehlen, über ein Reisebüro zu buchen. Schließlich sitzen dort die Reiseprofis, die wissen, wie es technisch geht.

Gibt es denn bei bluebiz mehrere Status-Level wie bei Flying Blue, dem Treueprogramm von Air France und KLM für Passagiere?

Frank: Statuslevel haben wir nicht, aber das Unternehmen und die Reisenden profitieren doppelt, sprich das Unternehmen kann blue credits sammeln und die Reisenden gleichzeitig Flying Blue-Meilen und XPs für ihr individuelles Flying Blue-Statuslevel.

Stimmt, das ist ein wichtiger Hinweis.

Birgit: Was bei bluebiz besonders ist: Unternehmen, die

häufig dieselben Strecken mit uns fliegen und ein entsprechendes Aufkommen haben, können wir Streckenrabatte anbieten. Die ermäßigten Tarife werden für die Firma unter der Office ID des Reisebüros geladen und sind dann mit R,U und der OIN im GDS abzurufen.

Fassen wir mal zusammen: Das Unternehmen erhält blue credits für alle Flugleistungen mit Air France, KLM und Delta Air Lines. Wie ich gerade gelernt habe, kann das Unternehmen diese unter anderem für ein Prämienticket in allen Buchungsklassen einsetzen. Wie erfolgt die Buchung konkret?

Frank: Am einfachsten ist es, wenn die Kontaktperson in der Firma ihr Reisebüro als sogenanntes „Autorisiertes Reisebüro“ benennt. Dann kann das Büro beim bluebiz-Servicedesk einen Antrag auf das Ticket stellen und erhält ein entsprechendes EMD zugeschickt.

Birgit: Natürlich bleibt das Büro Besitzer der Buchung und kann weiterhin über die Reservierung verfügen.

Das ist wirklich gelebtes Teamwork zwischen bluebiz und dem Reisebüro. Birgit, Frank, vielen Dank für diese vielen Tipps und Infos, die sicherlich für die Beratung interessant sind.

Das Interview führte bonjour goedendag-Redakteur Christoph Kessel.

bluebiz

Gehören zu Ihrem Kund:innenkreis kleine und mittelständische Unternehmen, für die Sie Dienstreisetickets ausstellen? Dann ist **bluebiz**, das Firmenprogramm von Air France, KLM und Delta Air Lines eine Option. Reisekosten lassen sich mit Hilfe von bluebiz senken, dazu greift ein erweitertes Ticket-Time-Limit, komplette Namensänderungen sind möglich, und die Mitarbeitenden erhalten am Flughafen eine bevorzugte Behandlung. Auf bluebiz.com gibt es ein eigenes Kapitel für Reisebüros, in dem Sie erfahren, wie Sie die Beratung Ihrer Geschäftsreisende optimieren können.



[bluebiz für Reisebüros](https://bluebiz.com)



Nachhaltigkeit an Bord



Die Initiativen von KLM

Air France, KLM und unser transatlantischer Joint Venture-Partner Delta Air Lines setzen alles daran, nachhaltiger zu agieren. Die bekanntesten Maßnahmen sind sicherlich die Nutzung von Sustainable Aviation Fuel (nachhaltiger Flugkraftstoff) und der verstärkte Einsatz von Flugzeugen der neuesten Generation, wie dem Airbus A350 und der Boeing 787 (Dreamliner) auf der Langstrecke oder dem Airbus A220 und der Embraer 195-E2 auf Mittelstrecken. Aber auch in der Passagierkabine ist es möglich, anzusetzen: So finden Sie etwa konkrete Maßnahmen, die KLM eingeführt hat, um das Borderlebnis nachhaltiger zu gestalten. Außerdem gibt es aus unserer Sicht kleine Schritte, die unsere gemeinsamen Kund:innen gehen können, um nachhaltiger mobil zu sein.

KLM nimmt kleine Änderungen am Borderlebnis vor, z. B. reduziert sie das Gewicht der Gegenstände an Bord, trifft eine bewusste Auswahl der Mahlzeiten und versucht, so viel wie möglich zu recyceln.

1 Reduzierung des Gewichts

Je weniger ein Flugzeug wiegt, desto geringer sein Treibstoffverbrauch. Das Ergebnis: Es werden weniger CO₂-Emissionen erzeugt. KLM verringert ihre Emissionen, indem sie das Gewicht ihrer Sitze, Trolleys und anderer Gegenstände, die sie mit an Bord nimmt, reduziert. Auch wenn dies nur kleine Änderungen sind, so arbeitet KLM an der kontinuierlichen Verbesserung.

Trolleys



Die KLM-Trolleys wurden durch leichtere Modelle ersetzt. Dadurch spart KLM durchschnittlich 400 Kg pro Interkontinentalflug.

Glasgeschirr



Das Gewicht des Glasgeschirrs in der KLM World Business Class wurde um 98 g reduziert. Das sind 14 kg weniger pro Flug, und somit werden die CO₂-Emissionen um 400 Tonnen pro Jahr verringert. Können Sie sich eine solche Größenordnung nur schwer vorstellen? Das entspricht in etwa dem CO₂-Ausstoß von 17 niederländischen Haushalten pro Jahr.

Sitzplätze



KLM hat die folgenden geringfügigen Änderungen vorgenommen, um das Gewicht ihrer Sitze zu reduzieren:

1. KLM hat das Gewicht der Economy Class-Sitze in ihrer Boeing 737 um ein Kilogramm pro Sitz reduziert.
2. Die neuen Sitze der World Business Class (siehe Seite 12) wiegen rund 21 kg weniger als frühere World Business Class-Modelle.
3. Die neuen Sitze der Premium Comfort Class sind ein Kilogramm leichter als vergleichbare Vorgängermodelle.

Verpackungen und Essbestecke



Die Verpackungen der Sandwiches an Bord von KLM besteht aus Kunststoff. Dies ist zwar nicht die nachhaltigste Wahl, doch Kunststoff ist leichter als andere Materialien. Aus diesem Grund verwendet KLM auf ihren innersuropäischen Flügen auch Holzbestecke. In der Business Class serviert KLM ihre Mahlzeiten mit wiederverwendbaren Bestecken, und die Getränke werden in wiederverwendbare Gläser gefüllt.



2 Tablett



Das Tablett, auf dem Snacks oder Mahlzeiten serviert werden, besteht aus leichterem Polypropylen (einer Art Kunststoff) als die Tablett, die KLM zuvor verwendet hat. Dieses Material ist weniger umweltschädlich als andere Kunststoffarten. Wenn ein Tablett beschädigt ist, verwendet KLM es, um neue daraus herzustellen. Die bisher genutzten Unterlagen wurden durch rutschfestes Material ersetzt, das in das Tablett integriert ist. Dadurch spart KLM etwa 22 Millionen Einweg-Unterlagen pro Jahr.

2 Bewusstere Auswahl der Mahlzeiten an Bord



Jedes Jahr serviert KLM an Bord ihrer Flüge rund 40 Millionen Mahlzeiten. KLM versucht, bei der Auswahl der Mahlzeiten die Umweltauswirkungen zu berücksichtigen. Bei einer guten Bewirtung geht es nicht nur um köstliche Aromen, sondern auch um nachhaltige und verantwortungsvolle Lieferanten. Bei der Auswahl der Lieferanten achtet KLM darauf, dass sie eine geringe Umweltbelastung gewährleisten. KLM wählt einen Lieferanten auf der Grundlage des gesamten Produktlebenszyklus aus: von der Herstellung des Produkts bis zu dessen Entsorgung. Zum Beispiel ist der Fisch, den KLM ab dem Flughafen Amsterdam-Schiphol verwendet, von MSC oder ASC zertifiziert oder steht auf der grünen Liste des WWF-Leitfadens für nachhaltige Meeresfrüchte.

3 Wiederverwertung



Bis 2030 möchte KLM im Vergleich zu 2011 konstant 50 % weniger Restmüll produzieren. Der größte Teil des Abfalls fällt an Bord der Flüge an. Drei Recyclingprojekte für Bordprodukte sind hervorzuheben:

Abfalltrennung

Auf innersuropäischen KLM-Flügen sammelt und recycelt KLM 14 Arten von Abfällen: Karton, Metall, Glas, Dosen, Kunststoff und mehr. Der Recyclingpartner von KLM verwertet jährlich etwa 300 Tonnen Kunststoff. Kunststoff aus PET-Flaschen ist das meistrecycelte Material (80 Tonnen).

Kaffeesatz



Die KLM-Crew sammelt Kaffeesatz und Dosen getrennt für das Recycling. Der Kaffeesatz setzt beim Recycling Biogas frei, das als Kraftstoff für Fahrzeuge verwendet werden kann. Was danach übrig bleibt, wird zur Kompostierung verwendet. Das Recycling des Kaffeesatzes und der Dosen ist eine Initiative des KLM-internen Nachhaltigkeitswettbewerbs („Employee Sustainability Challenge“), bei dem die Mitarbeitenden von KLM nachhaltige Ideen entwickeln.

Wiederverwendung

Wird der Gratis-Snack nicht gegessen? Kein Problem, KLM wird ihn auf einem anderen innersuropäischen Flug wiederverwenden. Die KLM-Gratis-Snack haben ein verlängertes Mindesthaltbarkeitsdatum, und sie brauchen in der Regel nicht im Kühlschrank aufbewahrt zu werden.

Was unsere gemeinsamen Kund:innen tun können:

1 Leicht packen

Weniger und leichteres Gepäck sorgt für einen geringeren Kerosinverbrauch und damit für einen verringerten CO₂-Ausstoß. Auch wenn die Auswirkungen nur geringfügig sein mögen, so zählt dennoch jedes Kilo. Mit der Einführung der Light-Tarife bei Air France und KLM in allen Reiseklassen (außer La Première), die entweder kein aufzugebendes Gepäckstück oder nur 1PC enthalten, wird das leichtere Packen auch monetär belohnt.

2 Wasserflasche mitbringen



Eine kleine Sache, die wir alle tun können, um zu helfen, Abfall zu reduzieren, ist, die eigene (leere) Wasserflasche mitzubringen. Die KLM-Crew füllt sie an Bord gerne auf.

3 Elektronische Bordkarte

Die Bordkarte muss nicht ausgedruckt werden. Nach dem Online-Check-in wird die elektronische Bordkarte automatisch per E-Mail zugeschickt. Sie kann der KLM-Crew einfach auf dem Smartphone vorgezeigt werden.

4 Alternative zum Fliegen



Für nähere Reiseziele ist es oft möglich, per Bahn oder Bus zu reisen. Diese Verkehrsmittel verursachen weniger CO₂-Emissionen als Flüge.

5 Veganes oder vegetarisches Gericht

Der Verzehr von weniger tierischen Produkten kann sich positiv auf die Umwelt auswirken. Daher serviert KLM auf innersuropäischen Flügen nur vegetarische Sandwichs. Auf Interkontinentalflügen hat KLM stets eine vegetarische Variante zur Auswahl, doch die Verfügbarkeit ist begrenzt. Um sicherzugehen, dass ein veganes oder vegetarisches Gericht verfügbar ist, kann man es für Interkontinental-Flüge bei KLM (und Air France und Delta) vor der Abreise reservieren.





Erster Triebwerkstest mit 100 Prozent SAF erfolgreich

Kleiner, aber wichtiger Schritt zu mehr Nachhaltigkeit in der Luftfahrt

KLM hat zu Beginn des Jahres zusammen mit dem Triebwerkshersteller CFM International* und dem Kraftstoffhersteller Neste ein Triebwerk getestet, das mit 100 Prozent Sustainable Aviation Fuel (nachhaltigem Flugkraftstoff – SAF) betrieben wurde. Die Datenanalyse hat bestätigt, dass 100 Prozent SAF sicher verwendet werden können. Außerdem hat der Test neue Daten geliefert, die zur Festlegung weiterer Spezifikationen für SAF genutzt werden können. Das ist ein kleiner, aber wichtiger Schritt auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit in der Luftfahrt. Das Triebwerk vom Typ CFM56-7B wurde von CFM International bereitgestellt, während Neste SAF aus gebrauchtem Speiseöl lieferte.

Bei KLM Engineering & Maintenance in Amsterdam wurde der Test in einer speziellen Testzelle für Triebwerke durchgeführt. Ein Testlauf folgt nach Abschluss der Wartungsarbeiten, um die Lufttuchtigkeit zu gewährleisten. Die erste Runde des Versuchs wurde mit Standardkraftstoff und die zweite mit 100 Prozent SAF durchgeführt. Während und nach dem

Testlauf wurden umfangreiche Inspektionen und Kontrollen am Motor gemacht.

Neben weiteren Daten wurden während des Tests Druck und Temperatur des Triebwerks gemessen. Diese Werte geben Aufschluss darüber, wie effizient dieses mit dem Kraftstoff umgeht und welche Auswirkungen er auf die verschiedenen Komponenten hat. Durch den Vergleich der beiden Testläufe konnte KLM einen besseren Einblick in die Leistung des Triebwerks bei 100 Prozent SAF gewinnen. Der Test wurde erfolgreich abgeschlossen und stellt einen weiteren Schritt auf dem Weg zum Fliegen mit 100 Prozent SAF dar.

Nachhaltiger Flugkraftstoff

Bei dem für den Test verwendeten SAF handelte es sich um den Typ HEFA-SPK, der aus gebrauchtem Speiseöl hergestellt wird. Der Hauptvorteil von SAF besteht darin, dass es über seinen gesamten

Lebenszyklus hinweg weniger CO₂ ausstößt als herkömmlicher Kraftstoff. Das von KLM gekaufte SAF sorgt für eine Reduzierung von mindestens 75 Prozent. Mit der heutigen Technologie könnte das Potenzial von SAF bei etwa 85 Prozent liegen und in Zukunft auf 100 Prozent steigen.

SAF ist derzeit für die Verwendung in allen Flugzeugen zugelassen, allerdings nur in Mischungen von bis zu 50 Prozent mit herkömmlichem Kerosin. Die Verwendung von 100 Prozent SAF in der Luftfahrt ist noch nicht zugelassen und erfordert bestimmte Spezifikationen, die nur auf der Grundlage umfangreicher Forschung und Daten ermittelt werden können. Triebwerkstests wie dieser tragen zu dieser Forschung bei.

YR-F-Zuschlag

Seit Januar 2022 mischt KLM Flügen ab Amsterdam (und Air France Flügen ab Frankreich) SAF bei. Air France und KLM schließen dafür einen kleinen SAF-Beitrag über einen YR-Zuschlag in den Ge-

samtpreis des Tickets ein: YR-F. Alle generierten Einnahmen werden transparent verwaltet und ausschließlich für die Weiterentwicklung der Produktion und des Einkaufs von SAF-Lagerbeständen verwendet. Mehr Infos hierzu finden Sie auf Air France KLM Business Solutions mit dem Suchbegriff „Zuschlag“. Unsere gemeinsamen Kund:innen können diesen Prozentsatz zum Beispiel im Rahmen des Online-Check-ins freiwillig erhöhen.

Die Zukunft von SAF

SAF ist noch nicht allgemein verfügbar. KLM ist bestrebt, die Produktion und Verwendung von SAF zu steigern, um in Zukunft eine größere Nachhaltigkeit zu erreichen. Dazu arbeitet die Airline mit verschiedenen Parteien zusammen, um alle möglichen Technologien zu erforschen und zu entwickeln und um die Ausweitung der Produktionsanlagen zu fördern. Vor kurzem wurden zwei wichtige Kaufverträge mit Neste und DG Fuels unterzeichnet.

*CFM International, eine 50/50-Partnerschaft zwischen GE und Safran Aircraft Engines





Fotograf: Wulf-Diether Graf zu Castell-Rüdenhausen

75 Jahre in München

KLM steuert seit einem dreiviertel Jahrhundert die bayerische Landeshauptstadt an

KLM Royal Dutch Airlines hat im Juni ihr 75. Jubiläum in München gefeiert! Als erste europäische Fluggesellschaft nahm sie am **4. Juni 1948** eine Linienverbindung von Amsterdam nach München auf. Beim Erstflug kam eine DC-3 Propellermaschine mit Platz für bis zu 28 Passagiere zum Einsatz, die später von der Convair CV-240 abgelöst wurde.

Diese hatte eine Druckkabine mit eckigen statt runden Fenstern und Platz für 40 Passagiere in zehn Reihen mit je zwei und zwei Sitzen sowie einem Mittelgang. Am **8. Februar 1951** läutete KLM das Zeitalter der transatlantischen Flüge am bayerischen Airport ein: Mit einer viermotorigen Lockheed-Constellation („Super-Connie“) eröffnete sie die erste direkte Linienverbindung zwischen München-Riem und New York. In den **1970er Jahren** setzte die niederländische Airline die DC-10 nach München-Riem ein mit Platz für 269 Passagiere. Die nach damaligen Verhältnissen leisen Düsentriebwerke galten als besonders umweltfreundlich.

Mit der Schließung des Flughafens München-Riem wechselte KLM **1992** zum neuen Flughafen im Erdinger Moos. Im **November 2008** startete die erste von zehn bestellten Embraer 190 von KLM Cityhopper von Amsterdam nach München, Zürich und Edinburgh. Der neue Flugzeugtyp ersetzte die Fokker 100. Seit dem **28. März 2021** setzt KLM auch die neue Embraer 195-E2 nach München ein. Der neue Flugzeugtyp ist um 63 Prozent leiser als sein Vorgänger, verbraucht neun Prozent weniger Treibstoff pro Flug und stößt 31 Prozent weniger CO₂ pro Passagier aus. Mit Platz für 132 Passagiere ist sie auch das größte Flugzeug in der KLM Cityhopper-Flotte. Die Passagiere kommen in den Genuss einer speziellen Stimmungsbeleuchtung, ergonomisch gestalteter Sitze, zusätzlicher Beinfreiheit, USB-Anschlüssen und größerer Gepäckfächer.

Heute bietet KLM ihren Passagieren aus München bis zu sechs Flüge pro Tag nach Amsterdam-Schiphol an. Neben der Embraer 195-E2 und Embraer 190 kommen auch die Boeing 737-700 und 737-800 und die Embraer 175 zum Einsatz.

3 FRAGEN an Patrik Töpfner, Air France-KLM Station Manager München



Patrik, wie habt ihr das Jubiläum am 4. Juni mit den KLM-Passagieren gefeiert?

Wir haben ein Delfter Häuschen, das Reisende bei KLM seit Jahrzehnten am Ende jedes Fluges in der KLM World Business Class erhalten, als kleinen Schlüsselanhänger anfertigen lassen und am Check-in und am Gate unseren Passagieren als kleines Andenken überreicht.

Gab es weitere Aktionen an diesem Tag?

Selbstverständlich! Auch in unserer gerade erst komplett renovierten Air France-KLM-Lounge haben wir den Gästen kleine Souvenirs in Form von KLM-Gepäckanhängern aus recyceltem Plastik angeboten.

Erhaltet ihr eigentlich Feedback von den Gästen zur Lounge?

Oh ja, wir haben dafür extra ein Gästebuch ausliegen, in dem alle Passagiere die Möglichkeit haben, uns ihre Eindrücke zu schildern. Unsere Gäste, die teilweise sehr regelmäßig in der Lounge vorbeischauen, haben das Upgrade, dem wir die Lounge unterzogen haben, ausdrücklich begrüßt. Sehr gut kommt morgens die Weißwurst mit Bretzln und süßem Senf an. Abends wird oft das Original Münchner Bier erwähnt, das man sich selbst zapfen kann. Und die Technik-Fans schätzen es sehr, dass wir sowohl USB-A- als auch USB-C-Anschlüsse in der Lounge anbieten, so dass elektronische Geräte aufgeladen werden können.



“Ein generelles Stretcher-Embargo stand auch während der Pandemie nie zur Debatte“

Interview mit **Virginie Sattler**, Air France-KLM Inside Sales Executive über airlinerelevante medizinische Themen



Hallo Virginie, aus deiner Stellenbezeichnung lässt sich nicht direkt ableiten, dass du bei Air France-KLM in Deutschland die Fachfrau für medizinische Themen bist. Kannst Du unseren Leserinnen und Lesern erklären, um was es dabei konkret geht?

Ja, sehr gerne. Ich bin unter anderem für die Aktualisierung der Guidelines zum Buchen von Krankentransporten und für die Qualitätssicherung bei diesem Nischenprodukt zuständig. Air France und KLM bieten schließlich verschiedene Arten von Krankentransportmöglichkeiten an.

Um welche Möglichkeiten handelt es sich dabei?

Die wohl bekannteste ist die des „Extra Seats“, wenn sich beispielsweise eine Person auf der Reise das Bein gebrochen hat und ein zusätzlicher Sitz für den Rückflug gebucht werden muss. Das ist vergleichsweise einfach zu reservieren.

Krankentransporte mit Air France und KLM



Auf Air France KLM Business Solutions finden Sie in der Rubrik „[Richtlinien](#)“ Informationen zur Buchung von Extra Seats, Sauerstoff an Bord und Stretchern auf Air France- und KLM-Flügen.

Gibt es kompliziertere Fälle?

Allerdings. Die Reservierung von Stretchern, also das Buchen von mehreren Plätzen, auf denen für den Flug eine Liege eingebaut werden muss, ist so ein Beispiel. Neben der Buchung für den Stretcher muss professionelle medizinische Flugbegleitung durch Ärzte und medizinisches Fachpersonal eingebucht werden und eine ärztliche Bestätigung vorliegen, dass der Reisende transportfähig ist. Außerdem muss geklärt werden, ob zusätzlich Sauerstoff an Bord benötigt wird. Es gibt auch Flugzeuge wie zum Beispiel die Embraer 190, auf denen Stretcher nicht installiert werden können. Auch auf manchen Strecken ist es nicht möglich, diesen Service anzubieten. Aber auf eine Sache bin ich wirklich stolz!

Und die wäre?

Air France bot auch während der Pandemie die Möglichkeit an, Stretcher zu buchen. Ein generelles Stretcher-Embargo stand während der Pandemie nie zur Debatte. Das war alles andere als „normal“ in dieser außergewöhnlichen Zeit.

Krankentransporte sind wohl wirklich eine logistische Meisterleistung und eine tolle Teamarbeit von Reisebüros und Airlines. Wo finden sich denn grundlegende Informationen über Krankentransporte?

Auf Air France KLM Business Solutions gibt es in der Rubrik „Richtlinien“ detaillierte Informationen zu Extra Seats, Sauerstoff und Stretchern für Air France- und KLM-Flüge.

Prima. Am Anfang unseres Gesprächs hattest du bereits angedeutet, dass du weitere medizinische

Themen betreust. Um was geht es da genau?

Ich bin in Deutschland auch für die „Community of Doctors on Board“ zuständig, also für Ärzte, die mit Air France oder KLM fliegen und die sich vorab bereit erklärt haben, medizinische Hilfe an Bord zu leisten, falls diese benötigt wird.

„Im Einsatzfall erhält das Mitglied zusätzliche Flying Blue-Meilen oder einen Gutschein.“

Das ist natürlich ein sehr wichtiges Thema. Ich habe es auch schon mal auf einem Flug erlebt, auf dem die Crew die Durchsage „Gibt es einen Arzt an Bord?“ gemacht hat.

Statistisch gesehen ist auf der Mehrzahl der Flüge tatsächlich ein Arzt an Bord. Damit im medizinischen Notfall keine wertvolle Zeit verloren geht, haben Air France und KLM die „Community of Doctors on Board“ gegründet. Registrierte Mitglieder werden von unserer Crew direkt und diskret angesprochen, ob sie helfen können. Natürlich erhalten die Mitglieder auch ein kleines Dankeschön für die Registrierung.

Wie sieht dieses denn aus?

Eine Anmeldung bei unserem Treueprogramm Flying Blue ist Voraussetzung für die Mitgliedschaft bei der „Community of Doctors on Board“. Auf der Air France-Webseite befindet sich das Anmeldeformular. Sobald die Mitgliedschaft von uns betätigt wurde, erhält das Neumitglied 6000 Flying Blue-Meilen, einen speziellen Gepäckanhänger und eine Informationsbroschüre zur medizinischen Entscheidungsfindung während des Flugs. Im Einsatzfall erhält das Mitglied zusätzliche Flying Blue-Meilen oder einen Gutschein.

Entscheidungsfindung ist ein gutes Stichwort. Wie sieht es denn mit der Haftung aus?

Die Mitglieder sind über eine Haftpflichtversicherung mitversichert. Natürlich stellt sich im medizinischen Notfall auch immer die Frage, ob ein Flug umgeleitet werden muss. Dazu berät sich die Cockpit-Besatzung mit dem Mitglied. Die Entscheidung trifft die Cockpit-Crew.

Werden denn häufig Flüge umgeleitet?

Häufig ist natürlich relativ. Aber erfahrungsgemäß ist es von Vorteil, wenn sich ein Arzt an Bord zu erkennen gibt. Er kann die medizinische Notlage besser als die Crew beurteilen. So werden erfahrungsgemäß Umleitungen eher vermieden, wenn ein Arzt seine Einschätzung mit der Crew teilt. Das ist auch aus Gründen der Nachhaltigkeit wichtig. Eine aus medizinischer Sicht unnötige Zwischenlandung zu vermeiden bedeutet auch, dass es zu keinem überflüssigen Kerosinverbrauch und CO₂-Ausstoß kommt. Von der vermiedenen Verspätung und von verpassten Anschlussflügen ganz zu schweigen. Das trägt indirekt auch zur Zufriedenheit unserer gemeinsamen Kund:innen bei.

Virginie, vielen Dank für diese Einblicke. Vielleicht befinden sich im Kund:innenkreis unserer Lesenden ja Ärztinnen und Ärzte, die Interesse an der Mitgliedschaft in der „Community of Doctors on Board“ bei Air France und KLM haben.

Das Interview führte bonjour goedendag-Redakteur Christoph Kessel.

Community of Doctors on Board

Air France und KLM haben das Programm „Community of Doctors on Board“ ins Leben gerufen, um die Crew in Notfällen während des Fluges zu unterstützen. Sind Ihre Kund:innen Ärzt:innen und möchten mit ihrer Erfahrung im medizinischen Notfall ehrenamtlich an Bord der Air France- und KLM-Flüge tätig werden? Auf der Air France-Webseite können sich interessierte Ärzte anmelden. Das Kabinpersonal von Air France und KLM kann sich im Notfall diskret und direkt an Ihre angemeldeten Kund:innen wenden. Sie erhalten eine Air France- Haftpflichtversicherung und 6000 Flying Blue-Meilen für die Mitgliedschaft und später Meilen für ihre Hilfe im Falle eines Einsatzes an Bord. Um der „Community of Doctors on Board“ beizutreten, ist eine Mitgliedschaft bei Flying Blue, dem Treueprogramm von Air France und KLM, notwendig.

[Zur „Community of Doctors on Board“-Anmeldung](#)





Docs & Download - Updates

Die Neuerscheinungen auf unserer Downloadseite AFKldocs.info

NEU

Übersicht Besondere Zonen in der Economy Class

WO? Flyer & Broschüren - Air France-KLM-Delta

Die KLM Premium Economy und die Delta Comfort+® finden Sie in einer Tabelle zusammengefasst, um die beiden Produkte miteinander vergleichen zu können. In zwei weiteren Dokumenten finden Sie die Air France Business, KLM World Business Class und Delta One® auf der Langstrecke sowie die Air France Premium Economy, KLM Premium Comfort und Delta Premium Select jeweils in einer Tabelle zusammengefasst.

Übersicht Reservierung von Zeitfenstern für die Sicherheitskontrolle in Deutschland

WO? Flyer & Broschüren - Air France-KLM-Delta

In diesem Dokument finden Sie Details zum jeweiligen Angebot inklusive Link zur Reservierungsseite für die Air France-, KLM- und Delta Air Lines-Abflughäfen in Deutschland, inklusive eines Links zu einem vergleichbaren Angebot für den Flughafen Amsterdam-Schiphol.

10 gute Gründe für die Premium Economy oder Business Class auf der Langstrecke

WO? Flyer & Broschüren - Air France-KLM-Delta

Lassen Sie unsere gemeinsamen Kund:innen zeitsparende Services, zusätzlichen Komfort und Luxus an Bord erleben. In diesem Flyer listen wir Punkt für Punkt das Reiseerlebnis in den Premium-Reiseklassen von Air France, KLM und Delta Air Lines auf, von der Reisevorbereitung bis zum Verlassen des Zielflughafens.

Flying Blue-Guide

WO? Flyer & Broschüren - Air France-KLM

In diesem Guide finden Sie alles Wissenswerte zum Treueprogramm von Air France und KLM: wie es funktioniert und welche vielen Vorteile die kostenlose Mitgliedschaft für unsere gemeinsamen Kund:innen mit sich bringt.

UPDATE

Zusätzliche Service-Optionen

WO? Flyer & Broschüren - Air France-KLM-Delta

Unterteilt in die Themengebiete Gepäck, Sitzplätze, A-la-Carte-Essen, Medien-Apps, Lounges und WLAN stellen wir Ihnen in dieser aktualisierten Version die zusätzlichen Service-Optionen vor, u.a. Details zum Lounge-Zutritt bei Air France und KLM und zur Vorauswahl der Mahlzeiten bei Air France auf der Langstrecke in Business.

Übersicht Business Class und Premium Economy

WO? Flyer & Broschüren - Air France-KLM-Delta Business Class, Premium Economy

In diesen zwei Dokumenten finden Sie die Air France Business, KLM World Business Class und Delta One® auf der Langstrecke sowie die Air France Premium Economy, KLM Premium Comfort und Delta Premium Select in einer Tabelle zusammengefasst. Bei Air France wurde die neue Konfiguration des Airbus A350-900 hinzugefügt. Bei KLM wurde mit dem Einbau der Premium Select in der Boeing 777-300ER begonnen und die neue World Business Class eingeführt.

Branded Fares Europa & Langstrecke

WO? Flyer & Broschüren - Air France KLM

Die Merkmale der Light-, Standard- und Flex-Tarife von Air France und KLM auf Europa- und Langstrecken - nun auch mit den Light-Tarifen in der Business und Premium Economy Class bei Air France und KLM.

Update Streckennetz-Flyer

WO? Streckennetz - Air France - KLM - Delta

Mittlerweile finden Sie in elf Flyern Details zum Streckennetz von Air France, KLM und ihren Partnern pro Zielgebiet aufgelistet. Pro Ziel werden die wöchentlichen Frequenzen pro Flughafen inklusive Fluggerät angegeben. Die La Première-Ziele werden mit den jeweiligen Air France-Flugnummern aufgelistet. Auch auf die Codeshare-Vereinbarung mit den zahlreichen Partnern wird eingegangen. Die Flyer werden regelmäßig aktualisiert, so dass Sie immer auf dem neuesten Stand sind. Hinweise zu den Aktualisierungen nehmen wir auf Air France KLM Business Solutions vor.

Natürlich finden Sie auf afkldocs.info auch die tagesaktuellen Pressemitteilungen von Air France und KLM sowie einen Link zu den deutschen Pressemitteilungen von Delta Air Lines. Einmal pro Quartal finden Sie in der Rubrik „Medien“ im Kapitel „Video“ Informationen aus erster Hand von Air France-KLM-Deutschland-Direktor Carl Schelleman. In derselben Rubrik finden Sie auch Podcasts, in denen Air France-KLM zu Gast war, und „travelforbiz“ das Firmenkund:innen-Magazin von Air France und KLM.

Auf afkldocs.info zugreifen



Übersicht Besondere Zonen in der Economy Class bei KLM und Delta Air Lines

Name	KLM Economy Class						Delta Air Lines					
	Delta One	Delta One	Delta One	Delta One	Delta One	Delta One	Delta One	Delta One	Delta One	Delta One	Delta One	
Abflugzeitpunkt	06:00	06:00	06:00	06:00	06:00	06:00	06:00	06:00	06:00	06:00	06:00	
Abflugort	AMS	AMS	AMS	AMS	AMS	AMS	AMS	AMS	AMS	AMS	AMS	
Abflugtag	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	
Abflugzeitpunkt	06:00	06:00	06:00	06:00	06:00	06:00	06:00	06:00	06:00	06:00	06:00	
Abflugort	AMS	AMS	AMS	AMS	AMS	AMS	AMS	AMS	AMS	AMS	AMS	
Abflugtag	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	

10 gute Gründe für die Premium Economy oder Business Class auf der Langstrecke

Lassen Sie unsere gemeinsamen Kunden zeitsparende Services, zusätzlichen Komfort und Luxus an Bord erleben!

- Erhöhte Freigeiselpreise - Fliegen war noch nie so einfach.
- Das Ticket beinhaltet den SkyPriority-Service, um am Flughafen Zeit zu sparen.
- Mehr Handgepäck in der Kabine.
- Entsorgung in einer der Lounges, während des Wartens auf das Boarding.

Flying Blue auf einen Blick

- Das Programm
- Sammeln und einlösen
- Status Level
- XP (Experience Points)
- Cash & Miles
- Flying Blue Family
- Miles+Points
- Awards



Botschafter für Diversität in der Luftfahrt

Zwei KLM-Flüge zwischen Amsterdam und München ganz im Zeichen des Regenbogens

Anlässlich der diesjährigen Pride Amsterdam standen am 1. August 2023 zwei Flüge zwischen Amsterdam und München ganz im Zeichen der Diversität. An Bord gab es Rainbow Cakes. Das Catering in der Air France-KLM-Lounge in München stand ebenfalls ganz im Zeichen des Regenbogens. Unsere gemeinsamen Kund:innen erhielten auf Wunsch einen Regenbogen-Sticker auf ihre Bordkarte. Die Pride Amsterdam steht unter dem Motto **#YouAreIncluded**. Für KLM ist es sehr wichtig, dass sich alle Reisenden und Menschen, die für KLM arbeiten, wertgeschätzt und respektiert fühlen. Unterstützt wurde die Aktion vom Flughafen München.



„Ambassador-Status“ von Workplace Pride

KLM hat Ende 2022 den „Ambassador-Status“ von Workplace Pride im so genannten „Global Benchmark“ erhalten. Der Global Benchmark repräsentiert das Ideal der LGBTIQ+-Arbeitsplatz-Inklusion auf der ganzen Welt. Workplace Pride ist eine gemeinnützige Stiftung, die sich der Verbesserung des Lebens von lesbischen, schwulen, bisexuellen, transgender-, intersexuellen und queeren Personen (LGBTIQ+) an Arbeitsplätzen weltweit verschrieben hat. Die Stiftung strebt nach einer Welt inklusiver Arbeitsplätze, in denen LGBTIQ+-Menschen wirklich sie selbst sein können, geschätzt werden und durch ihren Einsatz dazu beitragen, anderen den Weg zu weisen.

Die reguläre Ansage an Bord der beiden Flüge wurde ergänzt: „Wir heißen Sie willkommen! Ich möchte Sie im Namen unserer unglaublichen LGBTIQ+-Crew und ihrer engagierten Verbündeten an Bord dieses bemerkenswerten Fluges während der Pride Week in Amsterdam willkommen heißen. Heute fungieren wir nicht nur als Luftfahrtprofis, sondern auch als Botschafter der Liebe, Akzeptanz und Inklusion. Dieser Flug ist ein starkes Symbol der Einheit und Akzeptanz, der die Vielfalt und Stärke der LGBTIQ+-Gemeinschaft und ihrer Verbündeten zeigt.“ Generell hat KLM damit begonnen, in ihren Borddurchsagen „Passagiere“ anstelle von „Damen und Herren“ zu verwenden. Andere Prozesse, darunter der Check-in, werden im Laufe des Jahres angepasst.

Wahl einer neutraleren Anredeform möglich

Bereits seit Mai räumt KLM Passagieren die Möglichkeit ein, ein nicht-binäres Geschlecht anzugeben. Nicht-binäre Menschen fühlen sich in den Kategorien „Frau“ oder „Mann“ nicht repräsentiert. Daher können die Passagiere darum bitten, auf die Anrede zu verzichten und nur mit dem Namen angesprochen zu werden. Wenn auf die Anrede nicht verzichtet werden kann, wird für diese Kund:innen der Buchstabe „X“ in der Anrede verwendet. Mitglieder des Flying Blue-Treueprogramms können ebenfalls eine geschlechtsneutrale Anrede wählen. Die Änderungen stehen auch im Einklang mit der Politik der IATA, dem Weltverband der Fluggesellschaften.

3 FRAGEN an Benedikt Staudt, Initiator von „queerport“ am Flughafen München



Benedikt, wie kam es zur Gründung von „queerport“ am Flughafen München?

Mit einem Kollegen zusammen hatte ich 2019 die Idee, zum Pride Month das Dach des MAC (eine große überdachte Freifläche zwischen Terminal 1 und Terminal 2 am Flughafen München) in den Regenbogenfarben zu erleuchten. In der Entstehungsphase hatten wir dann festgestellt, dass so eine LGBTIQ+-Community am Flughafen sinnvoll wäre, also haben wir die interne Berichterstattung zum Regenbogen-Dach genutzt und einen Aufruf gestartet, wer mitmachen will. Daraus ist dann queerport geworden.

Führt der Flughafen München während des CSDs in der bayerischen Landeshauptstadt auch Aktionen ähnlich wie KLM durch?

Allerdings! Dank der eingebauten LED-Beleuchtung konnten wir in der Vergangenheit bereits das München Airport Center in Regenbogenfarben erstrahlen lassen. Der farbige „Connector“ unseres Logos wird in allen Sozialen Medien wie auf der Webseite und im Intranet während des Pride Months und der Münchner Pride Week ebenfalls in den Regenbogenfarben eingefärbt. Im Ankunftsbereich des Terminal 2 läuft während dieser Zeit ein Film, welcher die Passagier:innen zur Pride

begrüßt. Seit diesem Jahr wehen am gesamten Campus neben den Flughafen-Flaggen auch Regenbogen-Flaggen.

Welche Aktionen plant „queerport“ für die Zukunft?

Wir haben unsere Community mit dem Ziel gegründet, uns wieder abzuschaffen, sobald es irgendwann selbstverständlich ist, dass Vielfalt in der Belegschaft keine Bedrohung, sondern eine Chance ist. Als Unterzeichner der deutschen Charta für Vielfalt setzt sich der Flughafen ohnehin für ein vorurteilsfreies Arbeitsumfeld ein, was wir als queerport unterstützen wollen. Wir wollen weiter nach außen sichtbar bleiben, aber vor allem interne Aktionen zur Sensibilisierung für alle LGBTIQ+-Themen starten. Deshalb haben wir uns auch sehr gefreut, dass KLM den kontinentalen Pride-Flight nach München durchgeführt hat. Gerne begrüßen wir auch nächstes Jahr wieder einen Pride Flight von Air France oder KLM!

i GUT zu wissen! Pride Amsterdam

Alljährlich feiert Amsterdam Anfang August die Gleichheit von Heteros, Schwulen, Lesben und Transgendern. Die bekannteste Veranstaltung im Rahmen der Pride in Amsterdam ist die Canal Parade, bei der über 80 verzierte Boote über die Prinsengracht fahren.



www.afkl.biz

Ihre Meinung und Ihre Kreativität sind gefragt!

Panorama-Wandkalender und Flugreise mit Air France nach Raleigh/Durham zu gewinnen

Teilen Sie uns im Rahmen unserer Umfrage Ihre Meinung zu dieser Ausgabe mit, und gewinnen Sie mit etwas Glück ein Exemplar unseres Panorama-Wandkalenders 2024. Ferner haben Sie die Möglichkeit, eine Flugreise zum Kalendermotiv „Juli“ zu gewinnen, das Air France neu im Winterflugplan 2023/2024 bedient. Nennen Sie uns in der Umfrage ein Thema, das im Mittelpunkt ihrer Berichterstattung über North Carolina stehen soll. Unter allen Teilnehmenden wählt die „bonjour goedendag“-Redaktion eine Idee aus.



Zur Umfrage
afkl.biz -> Germany -> Suche: „Umfrage“